

# Kirchenfenster

## Gemeindebrief

der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden  
der Propstei Bukow

Winter 2009

13. Jahrgang, Nummer 57



*Liebe Leserinnen und Leser,*

wenn Sie diesen Brief in Händen halten, hat die Passionszeit bereits begonnen. Sieben Wochen sind wir in den Gemeinden unterwegs zu Karfreitag und Ostern. Lassen Sie sich mit den Angeboten Ihrer Kirchgemeinde und aber auch mit den Beiträgen aller Kirchgemeinden des „Kirchenfensters“ auf diesem Weg begleiten.

Zu Ostern erwarten Sie dann fröhliche Gottesdienste und vielleicht die eine oder andere Überraschung.

Wir wünschen Ihnen eine gesegnete Passionszeit und ein fröhliches Auferstehungsfest.

*Ihre Redaktionsgruppe*

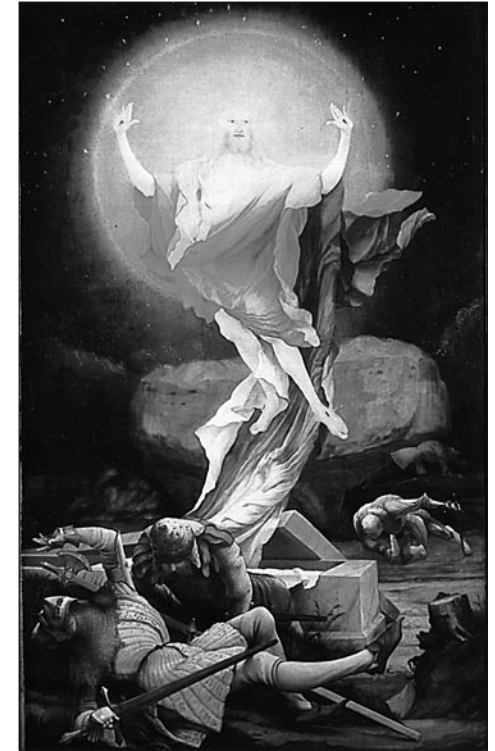


*Am 1. Februar wurde Pastorin Friederike Praetorius aus ihrem Dienst in Dreveskirchen verabschiedet. Wir wünschen ihr und ihrer Familie Gottes Segen für den Neuanfang in der Gemeinde Schwerin-Lankow*

*Foto: M. Grell*

„Siehe, ich mache alles neu“  
„Ewig-Gestrige“ – wenn wir dieses Wort hören, haben wir gleich jemanden im Blick: alte und neue Nazis oder verbohnte Kommunisten oder noch andere, die sich auf irgendeine Ideologie verbiestert haben und dafür über Leichen gehen würden. „Ewig-Gestrige“ – das sind aber immer „die anderen“.

„Ewig-Gestrige“ – an sie ist das Wort des auferstandenen Herrn, Jesus Christus, gerichtet: „Siehe, ich mache alles neu“ (Offb. 21, 5). Aber wenn *er* dieses Wort spricht, stehen plötzlich viele andere da als „Ewig-Gestrige“ und zwar nicht nur die, die man sonst als solche ansieht. Das sind nämlich alle Menschen, die rückwärts gewandt leben. Das ist etwa der Mensch, der in der Vergangenheit lebt und am Vergänglichen klebt. Das ist der Mensch, der meint, sein Heil, sein Lebenssinn, seine Zukunft ergäbe sich aus der Summe seiner vergangenen Taten. Das ist der Mensch, der anderen die Schuld nicht vergibt, der aber die eigene Schuld nicht zugibt und damit festhält. Das ist auch der Mensch, der seine Hoffnung auf das setzt, was vergeht. Kurzum: Das ist jeder Mensch, dessen Heute nur eine Fortsetzung von Gestern ist, dessen Morgen auch nicht viel anders sein wird. Seine „Zukunft“ ist letztlich nur der Tod. „Ewig-Gestrige“ – das sind nicht wenige Menschen!



Jesus Christus spricht: „Siehe, ich mache alles neu“. Dieses Wort will geglaubt werden, und es zieht Menschen in die Zukunft, die in ihm, dem Auferstandenen, erschienen ist. In seiner Auferstehung ist das Neue angebrochen, nämlich Gnade, Vergebung, ewiges Leben. Die Menschen, die sich auf ihn einlassen, haben alles noch vor sich. Das sind wohl „Ewig-Künftige“!

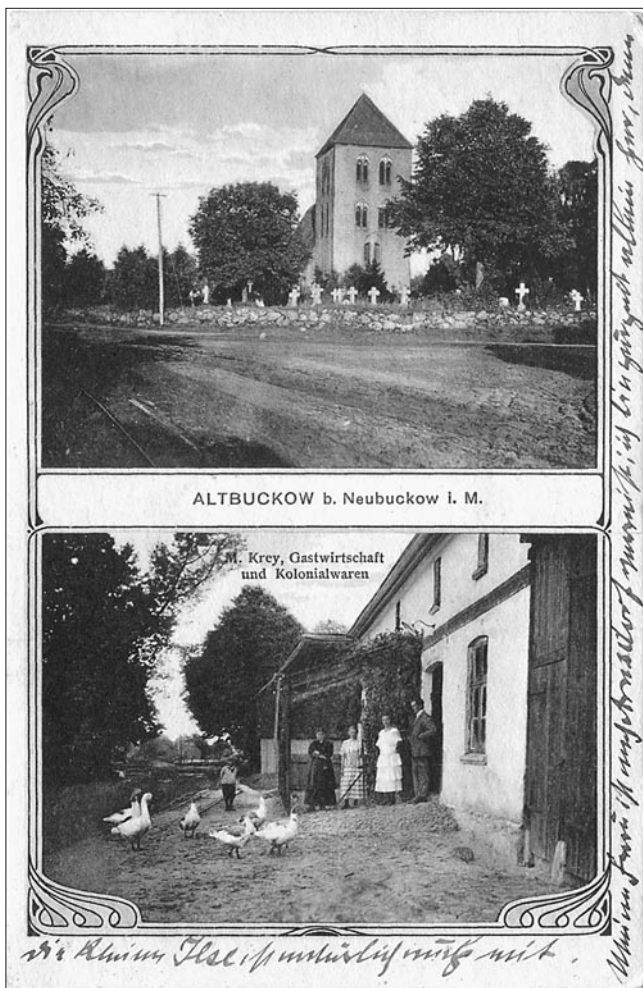
Es grüßt Sie herzlich Ihr

*Dr. Mitchell Grell*

*(Dr. Mitchell Grell)  
Pastor in Kirchdorf, Poel*

# GGG - Geschichten aus der Geschichte unserer Gemeinden „Zwischen Kirche und Kneipe“

„Zwischen Kirche und Kneipe spielt das Leben sich ab“ so ähnlich heißt es in einem albernen Lied, gesungen von Peter Orloff und den Schwarzmeerkosaken. Dieser Liedrefrain hat allerdings einen „wahren Hintergrund“, davon legen die hier abgedruckten alten Ansichtskarten aus der Zeit von 1901 bis 1930 aus unseren Kirchdörfern ein interessantes und deutliches Zeugnis ab. Auf ihnen sind nicht zufällig jeweils die Kirche und die Dorfgaststätte als wichtigste Gebäude abgebildet. Die ältesten Gemeindeglieder werden sich erinnern: Nach dem sonntäglichen Kirch-



sich die Zeiten, aber ihre Zeugnisse überdauern ...  
Jörg Utpatel  
Ein herzlicher Dank geht an Hans-Albert Kruse, Neubukow, der uns die Ansichtskarten zur Verfügung stellte.

Bild oben:  
Alt Bukow (1930) mit Gastwirtschaft Krey



Westenbrügge (1901) mit „Gartenlaube“ in Jörnstorff



Biendorf (1904) mit Gasthaus Westendorf

# Kirchenmaus



bei Gott verzichtet hat, dann wollen auch wir – wenigstens in der Passionszeit – auf einiges verzichten. Und sie nennen das „Fasten“. Früher hab ich geglaubt, dass Fasten so was wie Hungern ist. Aber das stimmt nicht so ganz. Fasten bedeutet, dass man auf bestimmte Dinge verzichtet, die einem eigentlich sehr wichtig sind. Und sie stellen fest, dass das gut tut.

Ich habe einmal auf meinen geliebten Käse verzichtet. Das war unheimlich schwer. Aber nach der Fastenzeit war ich sehr glücklich, dass ich es geschafft hatte.

Ich kenne Menschen, die bringen am Aschermittwoch ihren Fernseher in den Keller. Sie fasten „fernsehen“. Das ist zuerst jedes Mal auch sehr schwer. Aber dann spielen die Kinder miteinander, die Eltern erzählen Geschichten und es bleibt für viele schöne Sachen Zeit, die sonst vor der Glotze verbracht wird.

Manche Menschen verzichten auf Süßigkeiten oder Fleisch, andere sogar auf's Auto. Und alle sagen: „Fasten ist sooo cool!“

Habt ihr schön Fasching gefeiert? Ich hab mich diesmal auch am Rosenmontag bei einer Faschingsfete reingeschlichen. Das war lustig.

Jetzt ist das fröhliche Treiben vorbei. Mit dem Aschermittwoch beginnt die Passionszeit. Sie dauert bis Karfreitag, dem Tag an dem die Menschen daran denken, dass Jesus gestorben ist.

Mensch Maus, wenn ich so richtig daran denke, worauf Jesus alles verzichtet hat, damit die Menschen ewiges Leben bei Gott haben können, dann fehlen mir die Worte.

Vielen Christen geht das wohl genauso. Jedenfalls sagen sie sich: Wenn Jesus sogar auf sein Leben und die Herrlichkeit

Als Kirchenmaus habe ich ja nicht so viel Auswahl, was das Verzichten angeht. Auf alle Fälle werde ich in den nächsten Wochen keinen Käse anrühren. Und ich werde mich auch nicht bei den Menschen zum Fernsehen reinschleichen. Vielleicht habe ich dann ja Zeit, meine Cousine Agathe einmal

zu besuchen. Und wenn ich Glück habe, dann begegnen mir nur Katzen, die in dieser Zeit „Mäuse fasten“ ...

Ich wünsche Euch und Euren Eltern eine gesegnete Passionszeit und fröhliche Ostern  
**Eure Eulalia**



Auf den Bildern seht ihr Jesus. Er war vierzig Tage in der Wüste, um zu beten und zu fasten. Aber das eine Bild ist anders als das andere. Findet ihr die zehn Unterschiede?



Liebe Gemeindeglieder,  
Am 1. Februar fand in der Kirche Dreveskirchen ein Gottesdienst statt, in dem ich mich mit meiner Familie von Ihnen und Euch verabschiedet habe - und in dem wir verabschiedet wurden. Wir haben uns über die große Teilnahme gefreut und auch darüber, dass viele im Anschluss noch mit zum Empfang in den Saal der Kindertagesstätte kamen. Der Gottesdienst wurde sehr schön gestaltet von unserem Chor „Jubilate“ unter der Leitung von Frau Gerber, von Herrn Kirchenmusikdirektor Kienast an der Orgel in Begleitung meines Mannes mit Violine sowie von den beiden Lektorinnen Frau Sund und Frau Hetke. Unser Landessuperintendent Dr. Siegert nahm die Abschiedshandlung vor, bei der unser Kirchgemeinderat und ich uns gegenseitig von der Verantwortung für das Leben und Arbeiten in unserer Kirche entpflichteten. In seiner Einleitung dazu fand er treffende, persönliche Worte an mich und meine Familie. Der Empfang im Saal der Kindertagesstätte war liebevoll vorbereitet vom Kirchgemeinderat und vom Frauenkreis, die Unterstützung vom zuständigen Hausmeister Herrn Kotza bekamen. Die Kommune Blowatz stellte uns den Saal kostenlos

zur Verfügung – dafür und für alle Vor- und Nachbereitungen zu diesem besonderen Tag danken wir herzlich! Ebenso herzlich danken wir allen, die uns mit einem Gruß oder einem Geschenk bedachten – wir haben uns über alles sehr gefreut! Wir werden das, was wir gemeinsam erlebt haben, in guter Erinnerung behalten und freuen uns auf ein Wiedersehen hier oder da! Ich wünsche unserer Kirche, dem Gemeindeverband und unserer Propstei, dass die Pfarrstelle Dreveskirchen bald wiederbesetzt wird – mit einer Pastorin oder einem Pastor, die oder der hierher passt und gerne hier ist. Für die Vakanzzeit, die Zeit der unbesetzten Pfarrstelle, wünsche ich allen, die sich haupt- oder ehrenamtlich einsetzen, viel Kraft, Weisheit und Mut – auch „Mut zur Lücke“! Wichtig ist es, den Kontakt untereinander so gut wie möglich zu pflegen und sich von Gottes gutem Geist leiten zu lassen. In diesem Sinne danke ich allen, die mit meiner Familie und mir als Christen fast zehn Jahre gemeinsam auf dem Weg waren – in unserer Kirche, im Gemeindeverband, in unserer Propstei und darüber hinaus. Gott behüte Sie und Euch! Herzlichst,  
*Ihre / Eure Friederike Praetorius*

### Wohlfahrtsbriefmarken

Im Pfarrhaus Neuburg sind Wohlfahrtsbriefmarken käuflich erhältlich. Mit dem Kauf einer Wohlfahrtsmarke wird die Kirchgemeinde mit 20 bzw. 25 ct. unterstützt (je nach Markenwert).

### Weltgebetstag

Wie jedes Jahr feiern wir auch diesmal den Weltgebetstag am **1. Freitag im März, am 6.3.** Näheres dazu siehe Seite 24. Alle (auch Männer!) sind hierzu wieder herzlich eingeladen!

### Gemeindeausflug 2009

Am Sonntag, dem 10.5. veranstalten wir einen Ausflug nach Schwerin zur Bundesgartenschau. Vorher wollen wir noch in Schwerin Pastorin Praetorius im Gottesdienst besuchen und dort zu Mittag speisen. Nähere Informationen sind den Aushängen zu entnehmen. Anmeldungen sind jetzt schon möglich im Pfarrhaus Neuburg.

### Vertraut den neuen Wegen

Recht herzlich möchte ich mich bei allen bedanken, die an meinem Abschlussgottesdienst zugegen waren und mich so zahlreich mit Blumen bedachten. Ihre offene und vor allem dem Wort Gottes zugewandte Art im anschließenden Auswertungsgespräch hat mir gezeigt, wie wichtig Ihnen die Art und Weise von Verkündigung ist. Ich bin Ihnen sehr dankbar, dass Sie über die letzten 3 Jahre meiner Ausbildung hinweg offen waren für den kreativen Umgang mit der christlichen Botschaft. Das macht Lust auf mehr.

Sie möchte ich zu einer thematischen Reihe von Sonnabendgottesdiensten in Dreveskirchen um jeweils 17 Uhr einladen, die alle Generationen von Christen und Sinnsuchenden ansprechen möchte. z.B.: • 14.3. „Und morgen esse ich weniger – Vom Sinn des göttlichen Fastens“ • 16.5. „Heimat – ein Ort oder ein Gefühl?“ • 18.7. „Pack deine Koffer – vom Verreisen und Nachhausekommen“. Diese thematischen Gottesdienste sollen Impulse bieten für offene „themenbezogene Gesprächskreise“. Deshalb wäre ich Ihnen sehr dankbar, wenn Sie mir weitere Themenwünsche mitteilen könnten, so dass ich Termine und Form unserer Treffen (z.B. im Sommer ruhig auch mal am Wasser) koordinieren kann. In der Hoffnung auf viele gemeinsame Schritte auf neuen und bekannten Wegen grüßt Sie,

*Ihre Gabriele Seemann*

Prädikantin und Religionslehrerin  
038427/404000 • g.seemann@ostseestuev.de

**Regelmäßige Veranstaltungen:**

**Gemeindenachmittage:** Alt Bukow: donnerstags 19.3.09, 23.4.09, 14.5.09  
 Dreveskirchen: dienstags 24.3.09, 28.4.09, 26.5.09 (P.Grell)  
 Kirch Mulsow: donnerstags 26.3.09, 30.4.09, 28.5.09  
 Neuburg: donnerstags 5.3.09, 16.4.09, 7.5.09  
 jeweils 14.30–16.30 Uhr in Gemeinderäumen/Pfarrhäusern  
 jeden 1. Samstag im Monat von 14 – 18 Uhr im Pfarrhaus Neuburg

**Kinderbibeltage:**  
**Christenlehre:** Dreveskirchen: Klasse 1 – 3, 14-tägig donnerstags 16 – 17 Uhr  
**Konfirmandenunterricht:** freitags 14-tägig jeweils 16.15 – 18.15 Uhr  
 in Alt Bukow im Gemeindehaus

**Hauskreis:** 14 tägig montags von 20 – 22 Uhr bei Gerbers in Neuburg,  
 nachzufragen bei Petra Gerber 038426/20972

**Besuchsdienstkreis:** Treffen ca. alle 4 – 6 Wochen in Neuburg,  
 nähere Infos bei Karin Tobian (Tel. 038426/22893)

**Chor:** donnerstags von 19.30 – 21.00 Uhr im Pfarrhaus Neuburg,  
 (Petra Gerber, 038426/20972)

**Sprechzeit:** Alt Bukow Di 16 – 17.30 Uhr im Gemeindehaus Alt Bukow  
 Dreveskirchen: Mo 10 – 12 Uhr im Pfarrhaus Dreveskirchen  
 Kirch Mulsow Mi 15.30 – 17 Uhr im Pfarrhaus Kirch Mulsow  
 Neuburg: Fr 10 – 12 Uhr im Pfarrhaus Neuburg  
 und nach telefonischer Vereinbarung: 038426/20224



***kirchlich bestattet wurden:***

Edgar Schröder aus Mühlheim/  
 Ruhr, urspr. Lischow, 66 Jahre  
 Elfriede Godejahn geb. Karwowski  
 aus Neubukow, früher Klein  
 Mulsow, 77 Jahre

*Du kannst nicht tiefer fallen  
 als nur in Gottes Hand,  
 die er zum Heil uns allen  
 barmherzig ausgespannt.*

(Arno Pötsch)

Konten der Kirchengemeinden für Kirchgeld  
 und Spenden bei der Volksbank Wismar eG  
 (BLZ 130 610 78) Alt Bukow: 4 50 46 40  
 Dreveskirchen: 3 22 78 63 Kirch Mulsow:  
 4 50 49 50 Neuburg: 3 22 02 65



*Tschüß – Familie Praetorius!*

Evang.-luth. Kirchengemeinden Alt Bukow, Dreveskirchen, Neuburg, Kirch Mulsow

Pastor Helmut Gerber  
 Hauptstraße 36, 23974 Neuburg  
 Telefon (03 84 26) 2 02 24 Fax 2 09 52  
 neuburg@kirchenkreis-wismar.de

Schulstraße 6, 23974 Dreveskirchen  
 Telefon (03 84 27) 2 75 Fax 4 08 59  
 dreveskirchen@kirchenkreis-wismar.de

	Alt Bukow	Dreveskirchen	Kirch Mulsow	Neuburg
<b>27./28.2.09</b> Invokavit	-	So 9.30 Uhr (G)	So 14.00 (G)	Sa 17 Uhr (G)
<b>Fr. 6.3.09</b> Weltgebetstag	<b>Frauen aus Papua-Neuguinea laden ein: Zentraler Gottesdienst um 17 Uhr im Gemeindehaus Alt Bukow</b>			
<b>8.3.09</b> Reminiscere	14 Uhr (G)	-	-	10 Uhr m.A. (G)
<b>14./15.3.09</b> Okuli	-	Sa 17 Uhr (S) „Vom Sinn des göttlichen Fastens“	So 14 Uhr (G)	So 10 Uhr (G)
<b>22.3.09</b> Lätare	14 Uhr (Gr)	-	-	10 Uhr (G)
<b>29.3.09</b> Judika	-	-	-	So 10 Uhr (M)
<b>4./5.3.09</b> Palmsonntag	-	So 9.30 Uhr (G)	So 14 Uhr (G)	Sa 17 Uhr (G)
<b>9.4.09</b> Gründonnerstag	<b>19 Uhr zentral Gottesdienst am Tag der Einsetzung des Heiligen Abendmahles (G)</b>			
<b>10.4.09</b> Karfreitag	14 Uhr m.A.(Gr)	9.30 Uhr m.A.(Sch)	14 Uhr m.A. (G)	10 Uhr m.A. (G)
<b>12.4.09</b> Ostersonntag	-	10 Uhr m.A. (L) <b>Osterfrühstück</b>	<b>Fahrdienst nach Neuburg</b>	10 Uhr m.A. (G) <b>Osterfrühstück 8 Uhr</b>
<b>13.4.09</b> Ostermontag	10 Uhr m.A. (G)	-	-	-
<b>18./19.4.09</b> Quasimodogeniti	-	Sa 17 Uhr (G)	So 14 Uhr (G)	So 10 Uhr (G)
<b>26.4.09</b> Misericordias Domini	14 Uhr (G)	-	-	10 Uhr (G)
<b>2.5./3.5.09</b> Jubilae	-	So 9.30 Uhr (G)	So 14 Uhr (G)	Sa 17 Uhr (G)
<b>10.5.09</b> Kantate	<b>Gemeindeausflug zur BUGA nach Schwerin</b>			
<b>16./17.5.09</b> Rogate	-	Sa 17 Uhr (S) „Heimat – Ort oder Gefühl“	So 14 Uhr (G)	So 10 Uhr (G)

(G = Pastor Gerber, S = Prädikantin Seemann, Gr = Pastor Dr. Grell, M = Pastor em. Münch, Sch = Pastorin em. Scheven, L = Pastor em. Lange)

aus den Kirchengemeinden  
**Kirchdorf / Poel**

**Gottesdienste**

jeden Sonntag um 10 Uhr  
mit Kindergottesdienst im Gemeinderaum  
des Pfarrhauses (bis zum 29. März),  
ab Palmsonntag wieder in der Kirche

- **am Palmsonntag**, dem 5. April um 10 Uhr  
mit Verteilung der Palmzweige  
- Passionsandachten vom 6. bis zum 9. April  
jeweils um 19 Uhr im Gemeinderaum des  
Pfarrhauses.

- **am Gründonnerstag**, dem 10. April  
Gottesdienst mit Abendmahl im Gemein-  
raum des Pfarrhauses.

- **am Karfreitag:**

Hauptgottesdienst mit Chorgesang und  
Abendmahl um 10 Uhr in der Kirche  
Tenebraegottesdienst mit den sieben  
Worten Jesu am Kreuz, Verdunklung der  
Kirche und Abendmahl (Traubensaft) um  
19 Uhr.

- **am Ostersonntag:**

Feier der Osternacht mit Chorgesang und  
Abendmahl um 5.30 Uhr

Familiengottesdienst mit musikalischem  
Osterspiel nach mittelalterlicher Art um  
10 Uhr; anschließend mit Ostereisuchen  
auf den Schlosswällen.

- **am Ostermontag:**

Wortgottesdienst um 10 Uhr in der Kirche  
(alle Termine in der Kirche ohne Gewähr  
– hängt vom jeweiligen Stand der Sanie-  
rungsarbeiten ab!)

**Sonstige Veranstaltungen:**

**Christenlehre und Kinderchor:** mon-  
tags 14 – 15 Uhr (1. und 2. Klasse); mitt-  
wochs 13.30 – 15 Uhr (Klassen 3 – 6);  
freitags 13.30 – 15 Uhr (Klassen 3 – 6);

Hortkinder werden vorher abgeholt und  
hinterher zurückgebracht.

**Vorkonfirmandenunterricht:** donnerstags  
um 17 Uhr

**Konfirmandenunterricht:** montags um  
17 Uhr (Fam. Maurer) und mittwochs um  
15.30 Uhr (Pfarrhaus); Konfi-Rüste am  
Wochenende vom 6. – 8. März in Groß  
Poserin (Pastor Glüer hält den Gottesdienst  
am 8. März in Kirchdorf).

**Chorproben** montags um 19.30 Uhr im  
Pfarrhaus

**Bastelkreis** dienstags um 13.30 Uhr im  
Konfirmandensaal

**Weltgebetstag** der Frauen am 6. März um  
14.30 Uhr im Gemeinderaum

**Seniorenachmittage** am 7. April; 5. Mai;  
2. Juni.

**Gesprächsabende** im Frühjahr: Jeden  
Donnerstagabend um 19 Uhr im Gemein-  
raum des Pfarrhauses; wir reden dieses Jahr  
über „die letzten Dinge“.

**Termine** für Taufunterricht für Erwachsene  
bitte den Schaukästen entnehmen.

**Konto für Kirchgeld  
Spenden und Friedhofsgebühren:**  
Kontonummer 3 324 303; (BLZ 130 610 78)  
Volks- und Raiffeisenbank Wismar

Ev.-luth. Pfarre Kirchdorf  
Pastor Dr. Mitchell Grell  
Möwenweg 9, 23999 Kirchdorf/Poel  
Tel. 03 84 25 / 2 02 28 o. 4 24 59, Fax 4 24 58  
e-mail: mi.grell@freenet.de

aus den Kirchengemeinden  
**Rerik \* Biendorf \* Russow**

**Gottesdienste**

**Jeden Sonntag 10 Uhr in Rerik**

**Gottesdienste im Altersheim**

Jeden letzten Mittwoch im Monat 15.30 Uhr.

**Gottesdienste in Rerik**

**22. März, 10 Uhr, Abschlußgottesdienst  
des Kinderbibeltages**

**5. April, 10 Uhr, Palmsonntag,**

**Kreuzwegstationen**

Bilder, Texte und Musik zur Passion

**Morgenandacht in der Karwoche**

Vom 6.-9. April 2009, jeweils um 6 Uhr, wird zur  
Morgenandacht in die Reriker Kirche eingeladen.

**Gründonnerstag, 9. April, 19 Uhr, Kirche Russow**  
Abendmahlsfeier für unsere verbundene Gemeinde

**Karfreitag, 10. April, 10 Uhr,**

Abendmahlsgottesdienst

**Samstag, 11. April, 22 Uhr, Osternacht**

In der Nacht zum Ostersonntag laden wir zur Feier  
der Osternacht ein. Wir treffen uns um 22 Uhr  
vor der Kirche am Osterfeuer. Anschließend sind  
alle zu einer gemeinsamen Mahlzeit in unsere  
Gemeinderäume eingeladen. Wer mag, kann etwas  
Nahrhaftes dafür mitbringen!

**Ostersonntag, 12. April, 10 Uhr,**

Familiengottesdienst

**Ostermontag, 13. April, 10 Uhr, Taufgottesdienst**

**Sonntag, Kantate, 10. Mai, 10 Uhr, Gottesdienst**  
zur Goldenen Konfirmation mit Abendmahl

**Sonntag, Rogate, 17. Mai, 10 Uhr, Vorstellungsg-**  
ottesdienst der Konfirmanden

**Gottesdienste in Russow**

**Sonntag, 22. März, 14 Uhr im Gemeinderaum**

**Gründonnerstag, 9. April, 19 Uhr,**

Abendmahlsfeier in der Kirche

**Sonntag, 17. Mai, 17 Uhr, Abendgebet in der**  
Kirche

**Gottesdienste in Biendorf**

**Sonntag, 15. März, 14 Uhr im Gemeinderaum**

**Karfreitag, 10. April, 14 Uhr, Gottesdienst mit**  
Abendmahl

**Ostersonntag, 12. April, 8 Uhr, Osterandacht in**  
der Kirche

**Sonntag, 3. Mai, 14 Uhr in der Kirche**

**Regelmäßig**

**montags**

14.30 – 15.15 Uhr 1.– 4. Klasse /  
Jungen

15.15 – 16 Uhr 1. – 4. Klasse /  
Mädchen

16 – 16.45 Uhr ab 5. Klasse

17 – 18 Uhr Hauptkonfirmanden

18 – 19 Uhr Jugendchor

Junge Gemeinde nach Absprache

**NEU Trompetenunterricht:**

Jeden Montag ab 17 Uhr mit Herrn  
Reddie

**dienstags**

15.30 – 16 Uhr kleiner Kinderchor  
(Vorschulkinder)

19.30 – 21 Uhr Chorprobe

**mittwochs**

16 Uhr Christenlehre in Bastorf

**donnerstags**

16 Uhr Bandprobe

16.30 – 17.30 Uhr

Vorkonfirmandenunterricht

**donnerstags vierzehntägig**

14 – 15.30 Uhr **Seniorenkreis** mit  
Frau Kiepura im Seniorentreffpunkt,  
Kröpeliner Straße

**Gemeindeabende in Rerik**

Mittwoch, 18. März, 19 Uhr, Thema  
„Rituale“ (Referentin angefragt)

Mittwoch, 22. April, 19 Uhr, Thema  
noch offen

### Russower Dachsteine

Am 2. Advent haben wir den Festgottesdienst in der Russower Kirche gefeiert. Die Predigt hat Altbischof Beste gehalten. Wir sind dankbar für die Fertigstellung des Kirhdaches, für die Restaurierung des Gewölbes und die Verfüguug der Außenhaut. Als Dank wurden an alle Helfer und Helferinnen Dachsteine mit dem Motiv der Russower Kirche verschenkt. Bianca v. Oertzen hat sie gestaltet. An dieser Stelle vielen Dank auch an sie. Die Kerzen, die aussehen wie Steine sollen uns daran

erinnern, das vieles zum Leuchten gebracht wurde in den vergangenen Jahren.

In diesem Jahr beginnt die Sanierung der Orgel. Wir haben gerade die Zusage vom Landesamt für Kultur und Denkmalpflege erhalten, diese Restaurierung mit 53.823 Euro zu unterstützen.

Mit den Mitteln der H.-Reemtsma-Stiftung und dem Zuschuss der Landeskirche ist die Finanzierung nun gesichert. Auch ein Grund für große Dankbarkeit.



### Klausurtagung

Auf einer Klausurtagung haben die Kirchgemeinderäte unserer verbundenen Gemeinde u.a. den Jahresplan beschlossen. Wir können uns wieder auf viele Sommerkonzerte und besondere Gottesdienste und Andachten in unseren Kirchen freuen. In den Sommermonaten wollen wir insbesondere zu Abendgebeten und Taizeandachten in unsere Dorkirchen Russow und Biendorf einladen.

Wir hoffen auf gutes Wetter am 1.6. beim Leuchtturmgottesdienst in Bastorf und freuen uns auf den Besuch von Kindern aus Tschernobyl vom 26.7. bis 22.8. in Kägsdorf.

Im Herbst wird es wieder die „Reriker Kulturtag“ geben sowie unser Gemeindefest zum Erntedankfest. Die Kinder aus Rerik und Neubukow beginnen schon bald mit den Proben für „Die Zauberflöte“. Die Kirchgemeinderäte haben einstimmig beschlossen, unseren Kantor Bernhard Barth nach Ablauf seiner Probezeit fest einzustellen.

### Kirchenwache

Ab 1. Mai wollen wir unsere Kirche in Rerik wieder täglich für Besucher öffnen. Zu Absprachen bei Kaffee und Kuchen werden alle Kirchenwächter und Wächterinnen am 29.4. um

15 Uhr ins Gemeindehaus eingeladen. Wir freuen uns natürlich auch über Zuwachs!

### Kindergottesdienst

Besonders in den Sommermonaten kommen viele Kinder in unseren Gottesdienst. Mit ihnen möchten wir während der Predigt Kindergottesdienst feiern. Wir suchen dafür Helfer und Helferinnen und laden herzlich zu einem Treffen am 3. März um 18 Uhr ins Gemeindehaus ein.

### Glocken

An dieser Stelle vielen Dank für die Spenden, die für die Reparatur und Neuanschaffung einer neuen Glocke bei uns eingegangen sind! Fast 3.000 € wurden schon gesammelt. Wir haben ein extra Glockenkonto eingerichtet. Kontonummer: 612 700 7817 bei der Raiffeisenbank Bad Doberan, BLZ 13061128. Vor einigen Wochen hat der Glockenbeauftragte Herr Peter unsere Kirchengemeinde besucht. Er wird uns bei den weiteren Schritten beraten und begleiten. Im nächsten Kirchenfenster können dann genaue Kosten vorgestellt werden

### Kirchenführung Rerik

sonntags nach dem Gottesdienst; montags und donnerstags von 10-12 Uhr

aus den Kirchengemeinden  
**Rerik \* Biendorf \* Russow**

**Kinderbibeltag**

Samstag, 21. März von 15 bis 18 Uhr  
Thema: Paulus und die Urgemeinde von Rom. Wir werden singen, spielen basteln und kochen. Ein Höhepunkt wird sicher das Wagenrennen im Circus Rerikus Maximus

**Kirchenputz Rerik**

Am Freitag, den 17. April ab 9 Uhr – herzliche Einladung zum Frühjahrsputz. Staubtücher, Besen und Eimer bitte mitbringen .

**Einsatz in Biendorf**

Vor dem Osterfest wollen wir im Gemeindehaus, um und in der Kirche aufräumen und saubermachen.  
Termin: Sonnabend, 4. April, ab 9 Uhr

**Goldene Konfirmation**

Eingeladen sind alle am **10. Mai 2009**, die in den Jahren 1958/1959 in Rerik oder in einem anderen Ort konfirmiert wurden. Bereits am Sonnabend, den 9. Mai, treffen wir uns um 19.30 Uhr im Gemeindehaus, um Erinnerungen auszutauschen. Am Sonntag werden wir zusammen den Gottesdienst feiern, Mittag essen und den Tag mit einer Fahrt auf dem Salzhaff ausklingen lassen. Wir bitten um einen Unkostenbeitrag von 28 Euro pro Person. Anmeldung bitte im Pfarrhaus.

**Die Zauberflöte**

In den Pfingstferien wollen wir in der Propstei Neubukow von 2.–7.6. eine Kinder- und Jugendsingwoche gestalten. Auf dem Programm steht eine Einstudierung der Oper „Die Zauberflöte“ in einer Version für Kinder. Dazu haben wir das Ferienhaus in Vogelsang bei Alt Bukow reserviert. Die Kosten liegen je nach Teilnehmerzahl bei ca. 90 € pro Person (Vollpension). Bei Familien mit mehreren teilnehmenden Kindern sowie bei Familien, die finanzielle Probleme haben, hilft die Kirchengemeinde gern mit einer finanziellen Unterstützung. Geleitet wird die Rüstzeit von der Katechetin Katrin Spillner, der Flötenlehrerin Frau Susanne Kotzbauer und Bernhard Barth, Kantor der Kirchengemeinde Rerik. Karen Kotzbauer wird die Regie führen. Verschiedene Eltern haben mir auch schon ihre Unterstützung zugesagt. Gerne nehmen wir sie gegebenenfalls in Anspruch und sei es bei der An- und Abreise. Die Fahrt erfolgt mit Privat-PKW.  
Am Sonntag, dem 7.6. wird das Musical voraussichtlich um 11 in Altbukow aufgeführt. Eine weitere Aufführung ist beim Gemeindefest in Neubukow am 5.7. und bei den Kulturtagen im Oktober in Rerik vorgesehen.

aus den Kirchengemeinden  
**Rerik \* Biendorf \* Russow**

**Gemeindeausflug**

Wir wollen wieder auf Reisen gehen. Lassen Sie sich in diesem Jahr überraschen vom Ziel der Reise. Wir werden in Mecklenburg unterwegs sein. Abfahrt am 14. Mai um 8 Uhr vom Reriker Busbahnhof. Kosten für Mittag, Kaffee und Busfahrt: 30 bis 35 Euro. Damit keine Panne passiert, bitten wir um eine verbindliche Anmeldung bis zum 27. April.



**Kirchlich bestattet wurden:**

Gerda Kiwitt aus Rerik  
Gertrud Klatt aus Rerik  
Ernst Tiedtke aus Rerik  
Charlotte Lahl aus Wischuer  
Bärbel Nagel aus Russow  
Frieda Mundt aus Gerstorf  
Hildegard Brettschneider aus Zweedorf

Konten der Kirchengemeinden  
Kirchengemeinde Rerik Nr.1007007817  
BLZ 13061128  
Förderkreis „Musikalische Arbeit“ Nr. 200 7007817 BLZ 13061128  
Glocke Rerik Nr. 6127007817  
BLZ 13061128  
Kirchengemeinde Biendorf-Russow  
Nr. 3007007817 BLZ 13061128  
Orgel Russow Nr. 5127007817  
BLZ 13061128

**theatersansibar**

Das theatersansibar wir eine Fortsetzung erleben. Zu einer öffentlichen Lesung aus dem neuen Stück von Barbara Frank laden wir am Montag, 9. März, 19.30 Uhr in das Gemeindehaus Rerik ein.

**Besonders ...**

... laden wir innerhalb der Propstei ein: zu einer **Konfirmandenrüste** vom 6. – 8. März 2009 und zu den **Treffen der Jungen Gemeinden:** 13. März um 19 Uhr in Neubukow 15. Mai um 19 Uhr in Kirchdorf

**Gemeindenachmittage**

Am 5. März, 16. April, 7. Mai, jeweils um 14 Uhr im Pfarrhaus Biendorf mit Kaffeetafel

Evang-luth. Kirchengemeinde  
Rerik - Biendorf - Russow  
Liskowstraße 3, 18230 Rerik  
Pastorin Karen Siegert  
Tel. 038296-78236, Fax 038296-74906  
rerik@kirchenkreis-wismar.de  
Küster: Thomas Köhler, Lessingstr. 7  
Tel. 0175-4363403  
Kirchenmusik: Bernhard Barth  
Dorfstraße 3, 18230 Wendelstorf  
Tel. (038293)430274, 0163/3266561  
E-Mail: eichholz3@yahoo.de  
Familie Runge, Dorfplatz 18, Russow  
Tel.038294-12268 (für Beerdigungen)



### Umbau in der Kirche ...

Die Westenbrügge Kirche ist von innen tatsächlich kaum wieder zu erkennen! Die Bänke sind (vorläufig) entfernt, die Treppen zur Orgelepore abgebaut und der Fußboden aufgenommen. In diesen Tagen wird ein neuer Fußboden gelegt. Karfreitag wollen wir – wie üblich – wieder in der Kirche Gottesdienst feiern, diesmal mit Stühlen als Sitzgelegenheit. Dankbar sind wir den tatkräftigen Männern, die bei den bisherigen Arbeiten geholfen haben: Norbert Gatzke, Peter Burmeister und Holger

Westendorf aus Körchow, Wolfgang Herbst aus Krempin, vier Mitarbeiter der Gutsverwaltung von Storch (Alt Karin) sowie Thomas und Hans-Ulrich Prüter aus Neubukow.



### Osterputz Westenbrügge

Nach dem langen Winter und den Bauarbeiten freut sich unsere Kirche auf einen gründlichen Frühjahrsputz vor dem Osterfest. Wir bitten wieder herzlich um Mithilfe – am **Sonntag, 4. April, 14 Uhr**

### Altes Foto gesucht

Pastor **Ernst Ringström** war von 1931 bis 1934 als Vorgänger von Jürgen Lohff in Westenbrügge tätig. **Wir suchen leihweise ein Foto** von ihm oder mit ihm (z.B. Konfirmationsfoto) aus dieser Zeit (Tel. 16466 – Pastor Utpatel)

### Osterputz Neubukow

Nach dem Winterschlaf bedarf auch unsere Kirche wieder eines Frühjahrsputzes. Wir bitten um Mithilfe! Dazu treffen wir uns am **Sonntag, dem 4. April, ab 9 Uhr** in der Kirche.

### Andacht im psych. Pflegeheim

Im **Psychiatrischen Pflegeheim** wird am **Mittwoch, dem 15. April**, um 9.30 Uhr eine Andacht zum Osterfest gefeiert

### Kirchgeld für Gemeindearbeit

Im März erhalten Sie wieder einen **persönlichen Kirchgeld-Brief**.

### Danke - Danke - Danke

Der Handarbeitskreis Neubukow hat aus den Adventsbasareinnahmen **10 Pumpkannen** für die Kaffeetafel in der Gemeinde gespendet. Ein anonymer Spender ermöglichte die Anschaffung einer komfortablen **Mikrofonanlage** für die Neubukower Kirche, die zu Heiligabend bereits bestens ihre Dienste erfüllt hat.

### Gemeindenachmittage

Am **Dienstag, dem 17. März**, sind alle **Ravensberger** Gemeindeglieder herzlich eingeladen zu einem **Gemeindenachmittag** in „Theo's Tresen“. Beginn um 15 Uhr.

In **Rakow** trifft man sich am **Mittwoch, dem 18. März**, um 14.30 Uhr im Gemeindefest.

Am **Donnerstag, 26. Februar**, am **19. März** (Weltgebetstag) und am **23. April** – jeweils um 14.30 Uhr im Pfarrhaus **Westenbrügge**.

### Gemeindefest

Unser diesjähriges **Gemeindefest für die Kirchengemeinden Neubukow und Westenbrügge** findet am **5. Juli** wieder in Neubukow statt – einen rechtzeitigen Eintrag in den Kalender ist dies sicher wert!



### Kirchgemeinderat

15 Mitglieder der Kirchengemeinderäte Neubukow und Westenbrügge waren am letzten Januar-Wochenende auf einer Rüstzeit zusammen. Diesmal führte unser Weg nach Parchim. Dort wurden wir zunächst herzlich an einen gedeckten Tisch eingeladen. Gemeinsam mit Pastor Christian Höser vom Amt für Gemeindedienst begaben wir uns danach in eine Einstimmung auf dieses Wochenende. Wir beantworteten Fragen „zu Gott und der Welt“ und nicht nur eine davon brachte uns ins Grübeln. Den „Arbeitsabschluß“ bildete eine Andacht in der hauseigenen Kapelle. Der Sonnabendvormittag stand unter der Bibelarbeit zur Hochzeit von

Kana. Auch dazu gab es knifflige Fragen und Ansichten auszutauschen. Den Nachmittag werden wir wohl nicht so schnell vergessen, wir sahen zusammen den Film „Dogma“ an. Die anschließende Diskussion über den Film entschärfte für einige von uns die Dramatik des Gesehenen und für manch einen blieb: diesen Film nie wieder ansehen! Den Tagesausklang nach der Andacht bildete wieder ein gemütliches Beisammensein bis in den frühen Sonntagmorgen. Zum Gottesdienst am Sonntag besuchten wir die Parchimer Marienkirche. Nach dem Sonntagsessen und einer Abschlußrunde mit dem Resümee, nächstes Jahr wieder dabei zu sein, ging es mit neuen Eindrücken nach Hause. *B. Kross*



### Regelmäßiges

- montags 20 Uhr **Posaunenchor**
- dienstags 19.30 Uhr **Chor**
- donnerstags 14 Uhr **Handarbeitskreis**
- **die Senioren** treffen sich monatlich mittwochs um 15 Uhr *die nächsten Treffen sind am 25. Februar, 25. März und am 22. April*
- **Gitarrenunterricht** (Frau Spillner) Gruppe I dienstags 15.30 Uhr  
Neue Gruppe: montags 16 Uhr
- **Christenlehre:**
  1. Klasse mittwochs 13.45 Uhr
  2. + 3. Klasse montags 15 Uhr
  4. Klasse dienstags 14.30 Uhr
  5. – 6. Klasse mittwochs 15.45 Uhr
- **Konfirmanden-Stunden:** montags um 16.10 Uhr



### *kirchlich bestattet wurden*

- Herta Nußbaum, Neubukow
- Rudolf Persyn, Lehnenhof
- Kurt Lichtenstein, Neubukow
- Ida Bitter, Sandhagen
- Margit Ruhnke, Neubukow
- Magda Rosentreter, Neubukow
- Angelika Marquardt, Westenbrügge
- Horst Gnaß, Neubukow
- Elfriede Holdack, Neubukow
- Elfriede Hagen, Neubukow

### **Gott, der Herr, wird seinen Engel vor dir her senden.**

(1. Mose 24, 7)



Krippenspiel 2008 in Neubukow



Anschrift: Evang.-luth. Kirchengemeinde, Mühlenstraße 3, 18233 Neubukow  
 Pfarre: Pastor Jörg Utpatel (Tel. 16 4 66)  
 Kinderarbeit: Katrin Spillner (Tel. 7 88 27)  
 Verwaltung: B. Kotlarski (Telefon 1 64 66) (Kirchengemeinde, Friedhof)  
 Bürozeiten: **Di / Do 9.30 – 11.00 Uhr**, Telefon (03 82 94) 1 64 66 / Fax 1 21 07  
 Konto-Nr.: 4 500 180 (BLZ 130 610 78) bei der Volks- und Raiffeisenbank e.G.  
 e-mail: neubukow@kirchenkreis-wismar.de



## DAS kleine KINO

jeweils um 16 Uhr Kinderkino • 19.30 Uhr Abendfilm  
im evang. Gemeindehaus Neubukow



### • Freitag, 27. Februar

**KINDERKINO:** „Duma – Mein Freund aus der Wildnis“

Der 12jährige Xan will das Geparden-Baby Duma auf der Farm seiner Eltern in Südafrika aufziehen, bis es allein überleben kann ...

(ab 8 Jahre)

**ABENDFILM:** „Leroy“ – ist intelligent, höflich, gebildet, ein fleißiger Schüler und spielt Cello. Und er ist schwarz. Als er sich in die blonde Eva verliebt, wird seine Hautfarbe zu einem Problem

### • Freitag, 20. März

**KINDERKINO:** „Ronja Räubertochter“ (Astrid Lindgren) - Ronja und Birk, Kinder von Anführern verfeindeter Räuberbanden, die auf einer alten Burg hoch auf einem steilen Felsen hausen, freunden sich miteinander an. (ab 8 Jahren)

**ABENDFILM:** „Halbe Treppe“ – so heißt die Imbissbude von Uwe Kukowski. Von früh bis spät schuftet er und vergisst dabei schon mal seine Kinder ebenso wie seine Frau Ellen, die als Verkäuferin arbeitet. (ab 14 Jahren)

### • Freitag, 24. April

**KINDERKINO:** „Kim und die Wölfe“ – Die zwölfjährige Kim liebt es, in den Bergen zu klettern – wie ihr Vater, der bei einem Absturz ums Leben kam. So schleicht sich Kim von zuhause fort und bricht zu einer Klettertour in die Wildnis auf. (ab 8 Jahren)

**ABENDFILM:** „Das Meer in mir“ – Ramón liebt das Meer, auch wenn es ihm fast das Leben nahm. Vor 27 Jahren hatte er einen Unfall und ist seither querschnittsgelähmt, ist sein Körper gestorben. Er möchte, dass auch sein Kopf sterben kann. Aber für den Tod würde er Hilfe brauchen ... (ab 14 Jahren)



## Gottesdienste in Neubukow sonntags um 10 Uhr

im Gemeindehaus, Mühlenstr. 3 (ab Karfreitag wieder in der Kirche)  
mit Kindergottesdienst oder Kinderbeschäftigung An jedem 1. Sonntag im Monat feiern wir im Gottesdienst das Heilige Abendmahl

### besonders laden wir ein zum

#### Weltgebetstag, Donnerstag, 5. März

um 19.30 Uhr im Gemeindehaus Neubukow Mühlenstraße 3

#### Gründonnerstag, 9. April

Tischabendmahlfeier – anschließend wollen wir gemeinsam Abendbrot essen, wie die Jünger es an diesem Abend mit Jesus taten (jede/r bringe bitte etwas zu essen mit) um 19 Uhr im Gemeindehaus,

#### Karfreitag, 10. April

um 9.30 Uhr Beichtandacht  
um 10 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl

#### Ostersonntag, 12. April

Am frühen Ostermorgen, um 6 Uhr, kurz bevor das Licht des Tages anbricht, laden wir wieder herzlich ein zu einem Gottesdienst zur Feier der Auferstehung Jesu mit anschließendem Osterfrühstück (jede/r bringe dazu bitte etwas mit).  
Um 10 Uhr wollen wir dann einen fröhlichen Osterfestgottesdienst feiern

#### Ostermontag, 13. April

Predigtgottesdienst um 10 Uhr

## Gottesdienste in Westenbrügge

ca. 14tägig jeweils im 13.30 Uhr (ab Karfreitag wieder in der Kirche)

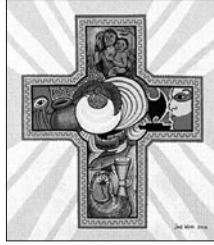
**15. und 29. März,**

**10. April,** (Karfreitag mit Heiligem Abendmahl),

**12. April** (Ostersonntag),

**26. April und 17. Mai**

## 6. März 2009 Weltgebetstag



### Papua-Neuguinea – „Viele sind wir, doch eins in Christus“

Die Frauen Papua Neuguineas laden uns in ihr  
„Land der Überraschungen“ ein.

Dicht am Äquator gelegen, hat das Land keine Jahreszeiten. Es ist dort meist tropisch heiß, dennoch liegt auf den höchsten Bergen Schnee. Ein Teil des Landes war bis 1914 deutsche Kolonie, heute ist das Land eine „Parlamentarische Monarchie“ und Königin ist Elisabeth II. von England. Der Entwicklungsstand reicht von der Steinzeit bis ins moderne, globale Zeitalter. So ist verständlich, vor welchen ungeheuren Herausforderungen das Land steht. Lassen Sie sich einladen zu den Veranstaltungen zum Weltgebetstag in unseren Gemeinden. Es wird sicher interessant und z.T. auch wieder sehr „kulinarisch“

<b>Neubukow</b>	Do. 5. 3.	19.30 Uhr	Gem.-haus Mühlenstr. 3
<b>Kirchdorf</b>	Fr. 6. 3.	14.30 Uhr	Pfarrhaus
<b>Gemeindeverbund</b>	Fr. 6. 3.	17.00 Uhr	Gem.-zentr. Alt Bukow
<b>Westenbrügge</b>	Do. 19. 3.	14.30 Uhr	Pfarrhaus

### Evangelische Fastenaktion „7 Wochen ohne“

Verzicht eröffnet neue Einsichten, macht den Weg frei für neue Zugänge zur eigenen Spiritualität und zum Nächsten. Wenn auch Sie diese 7 Wochen auf ganz eigene Weise fasten möchten, lassen Sie uns einen Teil dieses Weges gemeinsam gehen – in diesem Jahr unter dem Motto „**Sich entscheiden!**  
**7 Wochen ohne Zaudern**“.

Ab **26. Februar jeden Donnerstag um 19.30 Uhr** für etwa eine Stunde  
im Neubukower Gemeindehaus

**Erfahrungen austauschen, Geschichten und Gedanken aus der Bibel  
hören, die Stille hören, Bilder finden ...**